

Oracle Fusion Procurement setzt neue Maßstäbe und Standards für das Supply Chain Management – nun auch in der Cloud



Magdalene Ritter, ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG

Cloud-Services ermöglichen die Nutzung von Software und IT-Ressourcen als Dienstleistung, wobei die Beschaffungsinvestitionen auf ein flexibleres Modell basierend auf „Zahlung für die Nutzung“ verlagert werden. Das Cloud-Computing-Modell ähnelt dem eines Energie- oder Wasserversorgers – Anwender können auf ihre eigenen Geschäftsapplikationen zu jeder Zeit und von überall zugreifen, ihren Nutzungsgrad überwachen und notwendige Kapazitäten skalieren, ohne im Vorfeld zusätzliche Investitionen zu tätigen.

Die Einführung von Cloud Computing befindet sich immer noch in einem frühen Stadium – nimmt aber Fahrt auf. Während der vergangenen drei Jahre setzten führende innovative Unternehmen auf die Migration hin zu Cloud-basierten Lösungen und Software-as-a-Service-Anwendungen (SaaS). Durch Nutzung Cloud-basierter Systeme konnten bessere Produkte hergestellt, innovativere Dienstleistungen angeboten, bessere Kundendienstleistungen erbracht und somit eine engere Kundenbindung erzielt werden. Dabei nutzen Unternehmen die geringeren Einstiegskosten Cloud-basierter Lösungen im Vergleich zu traditionellen IT-gesteuerten Lösungsansätzen zur Applikationseinführung.

Die bereichs- und ebenenübergreifende Architektur der Oracle Cloud ist das Hauptauswahlkriterium der Kunden. Oracle bietet ein breit angelegtes Cloud-Portfolio mit produktionsorientierten, funktionsübergreifenden Anwendungen für alle Bereiche eines Unternehmens mit nahtlosem Daten- und Informationsaustausch über Oracle-Cloud-Applikationen und andere Systeme hinweg (siehe Abbildung 1).

Die Implementierung von Oracle-Cloud-Anwendungen ist im Grunde genommen ein einfacher Prozess, da er nicht mit großen

Investitionskosten verbunden ist. Durch die Berücksichtigung abteilungsrelevanter IT-Anforderungen sind die Manager der verschiedenen Geschäftsbereiche in der Lage, die neuen Applikationen schneller produktiv zu nutzen. Kunden können ohne Abstriche bei Transparenz, Kontrolle oder Sicherheit neueste Funktionalitäten nutzen.

Ein weiterer Faktor moderner Cloud-Anwendungen ist die Möglichkeit, Erfahrungen und Anforderungen der Benutzerfreundlichkeit zusammen mit Erkenntnissen aus Studien und Umfragen einzubeziehen. Komponenten sozialer Netzwerke und Bestandteile sozialer Medien sind in Oracle-Cloud-Anwendungen bereits in die Geschäftsprozesse integriert und erleichtern den Informationsaustausch der Anwender untereinander in wesentlichem Ausmaß. Diese kollaborative Arbeitsumgebung vernetzt Anwender und Inhalte untereinander nahtlos innerhalb eines sozialen Netzwerkes unabhängig vom Standort oder der Art des Zugriffs (Gerät). Oracle hält ein breites Portfolio an Cloud-Diensten bereit (siehe Abbildung 2):

- *Platform as a Service (PaaS)*
Dieser Cloud-Service ermöglicht es Software-Entwicklern im Unternehmen oder

auch unabhängigen Software-Lieferanten, neue Applikationen oder Erweiterungen zu Oracle-Cloud-SaaS-Applikationen auf einer einfach zu handhabenden und standardbasierten Plattform zu erstellen. Dieser Service bietet ein Maximum an Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Er erstreckt sich auch auf den Database-Cloud-Service, der auf Oracle-Datenbank-Technologie basiert, und läuft auf einer Exadata-Datenbank-

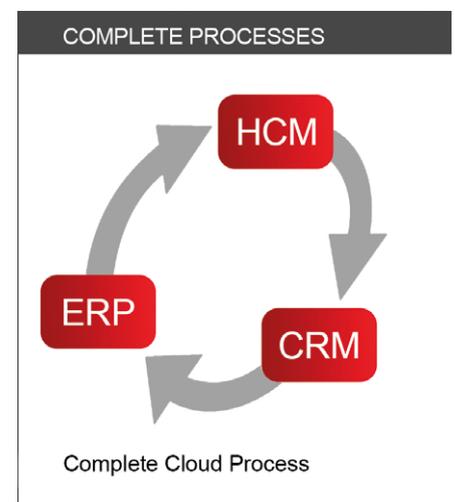


Abbildung 1: Cloud-Prozesse

Maschine – der weltweit leistungsstärksten Datenbank-Plattform.

- **Software as a Service (SaaS)**
Dies ist das am weitesten verbreitete Oracle-Cloud-Dienstleistungsangebot. Damit werden ERP-Unternehmensprozesse durch gesteigerte Produktivität, geringere Kosten und verbesserte Anforderungen an die Umsetzung der Geschäftsprozesse und technologische Rahmenbedingungen vereinfacht, die Rentabilität von Investitionen wird schneller erreicht und die Zusammenarbeit der Themenverantwortlichen innerhalb und außerhalb des Unternehmens wird verstärkt. Am Ende steht eine verbesserte Kostenkontrolle dank gesteigerter Produktivität und Einhaltung von Vorgaben und Richtlinien.
- **Infrastructure as a Service (IaaS)**
Dieser Service stellt eine sichere, zuverlässige und hochperformante globale Netzwerk-Infrastruktur mit einheitlichen Daten-, Audio- und Video-Funktionalitäten bereit. Er ermöglicht den effizienten Austausch zwischen Mitarbeitern, Kunden und Partnern und stellt Zugriffsmöglichkeiten auf Netzwerk- und Kommunikations-Funktionalitäten zu jeder Zeit und von jedem Ort (Außenstellen, Datenzentren und Remote-Zugriffe) zur Verfügung.

Oracle Apps in der Cloud

Oracle bietet eine umfassende Suite integrierter Services von Applications as a Service (siehe Abbildung 3). Diese reichen von Enterprise Resource Planning (ERP), Human Capital Management (HCM), Talent Management, Sales and Marketing, Customer Experience, Planning and Budgeting bis zu Financial Reporting. Zusätzlich sind diese Dienste in die Oracle-Cloud-Social-Services integriert. Dies versetzt Unternehmen in die Lage, ihre Geschäftsprozesse und Systeme um Funktionalitäten sozialer Netzwerke zu erweitern (siehe Abbildung 4).

Oracle Fusion Procurement

Die Oracle Private Cloud führt eine effiziente Methode zur Umsetzung von Hosting-Anforderungen ein, mit deren Hilfe die Systemumgebung schnell verfügbar gemacht wird und die zur Senkung der operationalen Kosten sowie des Energiebedarfs in den Oracle-Datenzentren beiträgt. Oracle Private Clouds bieten mehr Kontrolle und Transparenz der Sicherheitsanforderungen, Einhaltung von Vorschriften und Richtlinien, Serviceebenen und Funktionalitäten. Neben den traditionellen On-Premise-Modellen können Kunden ihre eigene Private Cloud umsetzen oder einen Drittanbieter zum Betrieb ihrer IT als „Managed Service“ nutzen. Oracle Managed Cloud Services ermöglichen Unternehmen die bessere Ausschöpfung ihrer Investitionen durch Erweiterung auf Funktionalitäten in der Cloud.

Oracle Fusion Procurement, eine der Schlüsselkomponenten der Oracle Fusion Applications, unterstützt eine zielgerichtete Ausgabenverwendung. Damit optimiert man seine Beschaffungsvorgänge, Verhandlungen und Zusammenarbeit mit Lieferanten. Oracle Fusion Purchasing ermöglicht die Automatisierung der Beschaffungsvorgänge und stellt eine robuste Arbeitsumgebung für den professionellen Einkäufer beim Umgang mit Sonderfällen und Ausnahmbedingungen. Anwender können Transaktionen ohne manuelles Eingreifen durchführen. Dies bedeutet höhere Produktivität und verschafft der Einhaltung von Unternehmensrichtlinien Geltung. Anwender werden so in die Lage versetzt, bestehende Lieferantenvereinbarungen zu nutzen und gleichzeitig einen automatisierten Prozess von der Bedarfsanforderung bis zur Bestellung und Übermittlung an den Lieferanten anzustoßen. Dies reduziert den Zeitaufwand bei der Bearbeitung von Dokumenten und ermöglicht die Fokussierung auf die Entdeckung neuer Einsparungspotenziale.

Oracle Fusion Self Service Procurement stellt ein benutzerfreundliches System zur

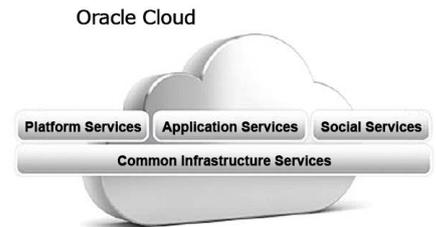


Abbildung 2: Lösungsangebote in der Oracle-Cloud

Verfügung. Mit einem sehr geringen (oder keinem) Schulungsaufwand können Mitarbeiter Artikel und Dienstleistungen suchen, Beschaffungslisten erstellen, Einkaufskategorien durchsuchen und genau das finden, was sie benötigen. In den meisten Fällen bedeutet dies für die Mitarbeiter weniger Einarbeitungsaufwand und es sind weniger Hürden zu überwinden. Daneben stehen zusätzliche Funktionalitäten wie Einmal-Lieferung, Kostenstellensplitting oder Projektbuchungen zur Verfügung. Die Benutzerfreundlichkeit und die integrierten Trainingsinhalte des Fusion Self Service Procurement verleihen der Benutzerakzeptanz neue Dynamik. Die Auswirkung auf die Zufriedenheit der Anwender ist unübersehbar und unterstützt breite Anwenderakzeptanz, Einhaltung von Richtlinien und Nutzung von Einsparungspotenzialen.

Zur Erfüllung von Vorgaben bei der Beschaffung müssen Einkaufsorganisationen die bessere Nutzung von bereits verhandelten Verträgen sicherstellen. Daher ist es umso wichtiger, intuitive und leicht zu handhabende Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, die in Sourcing-Prozesse involviert sind. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass Organisationen, die dies nicht umsetzen können, bei professionellen Einkäufern eine geringere Akzeptanz haben, die Anwender aus den Geschäftseinheiten unzufrieden sind und ein höherer, kostenintensiverer Schulungsbedarf bei den Lieferanten entsteht.

Oracle Fusion Sourcing überzeugt die Endanwender durch vereinfachte Sourcing-



Abbildung 3: Application-Services

Prozesse mit schrittweiser Anleitung und Unterstützung entlang des gesamten Verhandlungszyklus. Es ermöglicht dem professionellen Beschaffer die Gestaltung von Ausschreibungen gemäß den Anforderungen des Unternehmens, die Weiterverwendung von Informationen aus bereits durchgeführten Ausschreibungen und die Zusammenarbeit mit allen Experten der jeweiligen Fachbereiche. Dies verkürzt die Verhandlungszyklen und erhöht mögliche Einsparungspotenziale.

Oracle Fusion Procurement Contracts hilft, qualitativ hochwertige Vertragswerke schnell zu erstellen, reduziert die Risiken, an bestehenden Unternehmensstandards vorbei zu agieren, und stellt flexible Werkzeuge zur Vertragserstellung bereit. Zusätzlich kann die Vertragsqualität dadurch gesteigert werden, dass der Autor von Vertragswerken durch die Nutzung von Vertragsvorlagen an die Unternehmensrichtlinie gebunden wird. Zur Sicherstellung geeigneter Überprüfungen sind flexible Genehmigungsregeln möglich.

Mit Oracle Fusion Procurement Contracts kann auf eine bewährte Vorgehensweise bei der Vertragserstellung zurückgegriffen werden und gleichzeitig eine Bibliothek aus Standardvertragsklauseln und vorgefertigter, bereits genehmigter Vertragsbausteine aufgebaut werden. Die Vorlagen können von regionalen Administratoren um lokale Regularien ergänzt und an die lokale Sprache angepasst werden. Vorlagen stellen einheitliches Layout und Gestaltung sicher. Fertiggestellte Vertragswerke können als PDF-Datei, Hardcopy oder als Microsoft-Word-Dokument zum Druck oder zur elektronischen Übermittlung ausgegeben werden.

Mit dem Oracle Fusion Supplier Portal können Lieferanten auf einen gesicherten, integrierten Arbeitsbereich zugreifen. Hier ist der Zugriff auf alle für den Lieferanten relevanten Transaktionen gegeben, es besteht die Möglichkeit zum direkten Austausch und zur Zusammenarbeit mit den Einkäufern und auch elektronische Rechnungserstellung wird unterstützt. Die umständliche Informationsbeschaffung aus nicht integrierten Systemen, Faxdokumenten, E-Mails oder Sprachnachrichten ist überflüssig und die Lieferanten bekommen innerhalb einer abgesicherten Arbeitsumgebung einen vollständigen Überblick über die Transaktionen mit sofortigem Handlungsbedarf im System.



Abbildung 4: ERP-Applications

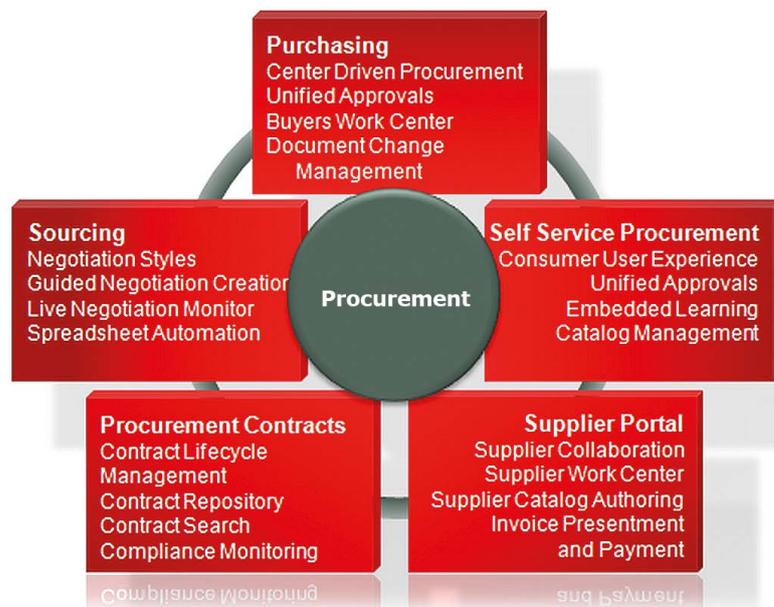


Abbildung 5: Fusion Procurement in der Cloud

Fusion Procurement in der Cloud

Fusion Procurement Cloud Services bieten folgende Vorteile (siehe Abbildung 5):

- Automatisierung von Transaktionen und Verwaltung von Ausnahmen innerhalb einer zentralen Arbeitsumgebung
- Identifizierung von Einsparungspotenzialen durch integrierte Analyse-Funktionen innerhalb des Sourcing-Prozesses
- Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit, Reduzierung der Wartungskosten und Einhaltung der Unternehmensrichtlinien mit Self Service Procurement
- Interaktion und Zusammenarbeit mit

Lieferanten über eine gesicherte, integrierte Arbeitsumgebung

Kürzlich hat die amerikanische Oracle Applications Users Group (OAUG) die wesentlichen Vorteile der Cloud-Nutzung ermittelt:

- 53 Prozent Einsparpotenzial
- 44 Prozent Verkürzung der „Time to Market“-Zeitspanne
- 35 Prozent Flexibilitätssteigerung im Geschäftsumfeld

Magdalene Ritter
magdalene.ritter@oracle.com